

EIN GEMÜTLICHER VORWEIHNACHTLICHER NACHMITTAG



Die GPF-PensionistInnen aus dem Bezirk Perg trafen sich über Einladung der GPF-Pensionistenvertretung zur traditionellen Weihnachtsfeier.



Im nahezu voll besetzten großen Saal des „Südstadtwirtes“ in Perg, begrüßten GPF-Landespensionistenvertreter **Franz Poimer** und **Günther Gumpelmeier**, Telekom, unsere RuhestandskollegInnen, die bereits mehrere Jahrzehnte treue GPF-Mitglieder sind. Ein besonderer Willkommengruß galt den ehemaligen VPA-Vorsitzenden **Max Bruckner** und **Fritz Eder**.



Franz Poimer überbrachte die besten Grüße von GPF-Landesvorsitzenden **Markus Sammer** sowie GPF-Bundespens.-Vorsitzenden **Ditmar Fürst** und zog eine kurze Bilanz über das zu Ende gehende Jahr.

Er ging auf die gestaffelte **Pensionserhöhung 2018** ein, wonach kleine Pensionen stärker als die Inflationsrate erhöht (2,2%) werden. Ebenso erläuterte er die **Abschaffung des Pflegeregreß** mit 1.1.2018 mit dem Modell zur Gegenfinanzierung in Form einer Erbschaftsteuer für Millionäre und die Bemühungen, das **Pflegegeld** jährlich nach der Inflation anzupassen.





Im Übrigen war es genau so, wie es bei GFP-Pensionstenfeiern immer ist:

Manche Episode lebte wieder auf, man plauderte zwanglos miteinander und ließ sich Essen und Trinken schmecken.



Es gab auch die seltene Gelegenheit mitgebrachte Fotoalben aus der Dienstzeit wieder einmal durchzublättern und schöne Erinnerungen daran wach werden zu lassen.

Nicht alle Kommentare dazu wären für die damalige strenge Postdirektion geeignet gewesen.



Günther Gumpelmeier, Telekom, scheint im Gespräch mit der Kollegin etwas nachdenklich - aber bei dem weiblichen Charme schwindet auch der vermeintlich gestrenge Blick sehr bald.



Auch die Männer lagen den Damen förmlich zu Füßen:

Wenn da Frauenherzen nicht dahin schmelzen

Franz Poimer